

Informationen aus dem Rathaus Stellenausschreibung

Projektmanager/-in Kunstmuseum

Die Stadt Schwaan ist mit ca. 5000 Einwohnern eine kleine mecklenburgische Stadt, die ca. 20km südlich der Hansestadt Rostock zentral im Landkreis Rostock liegt und mit ihrem historischen Stadtkern und der ehemaligen Künstlerkolonie über die Grenzen Mecklenburg/Vorpommerns hinaus bekannt ist. Das Kunstmuseum der Stadt Schwaan widmet sich den Malern ihrer Künstlerkolonie. Es zeigt die mecklenburgische Malerei mit dem Schwerpunkt der Künstlerkolonie Schwaan im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Reihe ausdrucksstarker Landschaften, die das Gespür die gemäßigte Farbigkeit der Natur zeigen, geben Einblicke in die Geschichte der Kolonisten und stellen Verbindungen zu anderen großen Landschaftsmalern unseres Landes her. Wechselausstellungen ergänzen die Ausstellung und setzen diese in einen neuen Kontext.

Der Kunstpark ist eingebettet zwischen den Ufern von Warnow und Beke und befindet sich als kleine grüne Oase hinter dem Mühlegebäude. Beinahe unbeachtet schlief der Park einen langen Dornröschenschlaf und ist ganz im Geiste der ehemaligen Künstlerkolonie zu neuem Leben erwacht. Zeitgenössische Künstler präsentieren mit ihren bildhauerischen Arbeiten die lebendige Kunstwelt Mecklenburgs und setzen moderne Akzente in die verträumte Landschaft. Mit dieser Brücke in die Gegenwart ist ein Raum für Begegnung entstanden, der zum stillen Verweilen einlädt.

Im Kunstmuseum der Stadt Schwaan ist zum **01.09.2017** eine Projektstelle als **Projektmanager/-in** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden neu zu besetzen. Es ist vorgesehen, das Arbeitsverhältnis zunächst für die Dauer des Projektes für 1 Jahr zu befristen.

Zu den derzeit mit der Stelle verbundenen Aufgaben gehören:

- Projektplanung – Informationsrecherche und-analyse, inhaltliche Planung der Arbeitsetappen, projektspezifische und zeitliche Organisation, Ressourcenplanung, Prüfung der Teilziele
- Projektdurchführung – Veranstaltungsorganisation und-realisierung, inhaltliche und terminliche Koordination, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Begleitung von Veränderungsprozessen
- Projektabschluss – Prüfung und Bewertung der Arbeitsergebnisse, Evaluation des Projektes i.H. auf die Projektziele, Berichterstattung, Auflösung der Projektorganisation
- Weiterentwicklung – Analyse und Verwertung i.H. auf die nachhaltige Implementierung der Resultate, Instrumentalisierung wirksamer Struktureffekte, Einbettung in den Gesamtkontext der regionalen Strukturen

Formale Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Magister) im Bereich der Kunst-, Kultur- und/oder Geisteswissenschaften

Fachliche Anforderungen:

- mehrjährige Berufserfahrung in der Projektorganisation und –realisierung sowie als Geschäftsführungsassistent im regionalen und internationalen Kunst- und Kultursektor
- umfassende Kenntnisse des aktuellen Kunstbetriebs und regionalen Kultur- und Kunstgeschehens

- anwendungsbereite Fremdsprachenkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, wünschenswert Niederländisch, Französisch, Russisch

Allgemeine Anforderungen:

- gelebte Teamfähigkeit, Belastbarkeit und kooperative Arbeitsweise
- eigenständiger, zuverlässiger und strukturierter Arbeitsstil
- ausgeprägte Serviceorientierung, Beratungskompetenz, Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur stetigen fachlichen Weiterentwicklung und Qualifizierung
- gutes technisches Verständnis und Interesse an der Befassung mit technischen Neuerungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese mit den aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **16.08.2017** an die

Stadt Schwaan
Der Bürgermeister
Ausschreibung „Projekt Museum“
Pferdemarkt 2
18258 Schwaan

oder per E-Mail als eine PDF-Datei an mathias.schauer@schwaan.de.

Die Vorstellungsgespräche werden in der Woche ab **21.08.2017** stattfinden. Fachliche Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Museumsleiter Herrn Heiko Brunner, unter der Telefonnummer 03844/891793.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten vernichtet und können nur auf ausdrücklichen Wunsch bei Übersendung eines ausreichend frankierten und ordnungsgemäß adressierten Umschlags zurück gesandt werden.

Mathias Schauer
Bürgermeister